

FÖRDERUNG FÜR VIRTUELLES TRAINING

# Landessportbund rüstet Vereine aus – ILE-Regionalmanagement Wittlager Land vermittelt

Von [Kerstin Balks](#)

0



Bauch, Beine und mehr: Online-Fitnessprogramme der Sportvereine, wie hier das Workout von Sportlehrer Oliver Heemeyer von BW Hollage, boomen in Corona-Zeiten. Sie können unter #OSbleibfit bei NOZ.de abgerufen werden.

Johannes Kapitza

**Bad Essen. Der Landessportbund Niedersachsen unterstützt Vereine, die aufgrund der Beschränkungen durch das Coronavirus alternative Sportangebote machen. Da die Sportanlagen und -hallen derzeit nicht genutzt werden dürfen, verlagern sich die Vereinsaktivitäten in das Internet.**

Ob YouTube, Instagram oder Facebook: Die Sportvereine versuchen ihre Mitglieder bei der Stange zu halten, bis sie wieder gemeinsam Fußball spielen, Turnen oder Laufen können. Etabliert haben sich bisher vor allem selbst erstellte

Trainingsvideos. Der Landessportbund (LSB) unterstützt niedersächsische Vereine bei der Umsetzung solcher Formate. Pro Sportverein können einmalig Anschaffungskosten für technisches Equipment, wie zum Beispiel Kamera, Stativ und Mikrophon sowie Gebühren für Konferenz- und Kommunikationsplattformen gefördert werden. Dafür steht jeweils ein Budget von maximal 250 Euro zur Verfügung. Die Anschaffung von PC und Standardsoftware ist jedoch nicht förderfähig.



ILE-Regionalmanager Karsten Perkuhn.

Die Anschaffungskosten werden rückwirkend zum 16. März 2020 berücksichtigt. Ebenfalls in Frage kommen Honorarkosten für die Produktion eines Videos bis maximal 250 Euro. Das Video muss entweder zehn Minuten lang sein oder fünf Einheiten eines Live-Videos einschließen. Bisher sind 400 Anträge aus ganz Niedersachsen eingegangen, auch aus dem Wittlager Land: Sportvereine aus Bad Essen und Bohmte möchten zum Beispiel Videos zum Langhanteltraining, Bodyworkout oder Step-Coreo produzieren. Laut LSB sind noch genügend Fördermittel vorhanden, um weitere Projekte zu unterstützen. Außerdem wurden Gelder, die für andere Veranstaltungen vorgesehen waren, umgewidmet, weil sie wegen der Pandemie nicht stattfinden können.

Pro Verein können höchstens fünf Anträge bewilligt werden. Der Förderzeitraum endet am 15. Juli 2020. Um das Angebot in Anspruch zu nehmen, muss ein zweiseitiges Online-Formular ausgefüllt werden. Der Antrag ist online auf der Website des LandesSportBundes Niedersachsen [www.lsb-niedersachsen.de](http://www.lsb-niedersachsen.de) zum Download verfügbar. Dort finden interessierte Nutzer auch eine Liste der Vereine, die bereits Online-Sportangebote durchführen.

Durch die aktuelle Lage der Corona-Pandemie sind viele Vereine und Unternehmen in finanzielle Bedrängnis geraten. Die ersten Stiftungen und Crowdfunding-Plattformen reagieren auf diese Situation und bieten Sonder-Fördertöpfe an, um Institutionen zu unterstützen. In einer Presseserie stellt das ILE-Regionalmanagement Wittlager Land Fördermöglichkeiten für von der Krise betroffene Institutionen vor. ILE-Regionalmanager Karsten Perkuhn bietet kostenlos Hilfestellung bei Projektanträgen und unterstützt bei der Umsetzung. Tel.: 05473-920248, [ilek@wittlager-land.eu](mailto:ilek@wittlager-land.eu)